

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

FRAGEBOGEN-AUSZUG

Errichtung einer neuen Mittelschule im Fricktal

Details

Datum des Auszugs

23.06.2021 07:58

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Errichtung einer neuen Mittelschule im Fricktal; Standortentscheid; Anpassung Schulgesetz; Anpassung Kantonaler Richtplan; Verpflichtungskredit Landsicherung und Planung

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 26. März 2021 bis 26. Juni 2021.

Inhalt

Die Vorlage sieht vor, ein Areal für die Errichtung einer Mittelschule im Fricktal zu sichern, die weiteren Planungsarbeiten einzuleiten und die notwendigen Anpassungen an Schulgesetz und Richtplan vorzunehmen.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Florian Weingartner

Projektleiter Infrastruktur
Generalsekretariat
062 835 22 02
florian.weingartner@ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Als Standort einer neuen Mittelschule im Fricktal stehen drei Areale zur Auswahl:

- Frick, Ebnet
- Stein, Neumatt Ost
- Rheinfelden, Engerfeld

Mit der Standortfestsetzung ist ein Eintrag der Standortgemeinde im § 89 Abs. 3 des Schulgesetzes (die Gemeinde Stein ist aktuell bereits eingetragen), eine Festsetzung der Standortgemeinde im Kantonalen Richtplan in Kapitel S 3.2 (im Fall von Stein zusätzlich eine Erweiterung des Siedlungsgebiets) sowie ein Verpflichtungskredit für den Grundstückskauf und die weiteren Planungsarbeiten von entweder 30 Millionen Franken für das Areal in Frick oder 13 Millionen Franken für das Areal in Stein oder 14 Millionen Franken für das Areal in Rheinfelden verbunden.

Frage 1: Welchen Standort für die Mittelschule im Fricktal bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Frick, Ebnet
- Stein, Neumatt Ost
- Rheinfelden, Engerfeld
- anderer Standort
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1:

Die SP bedankt sich zum Thema „Festsetzung Standort Mittelschule im Fricktal“ Stellung nehmen zu können. Dass das Fricktal eine Mittelschule erhalten soll, wird sehr begrüsst, ist dies doch schon längst überfällig und war bereits vor 50 Jahren ein Thema.

Nach einer fundierten und kritischen Auslegeordnung und dem genauen Abwägen der Vor- und Nachteile der verschiedenen Standorte, entscheidet sich die SP Aargau für den Standort im Engerfeld, in Rheinfelden. Folgende Gründe führten zu diesem Entscheid:

1. Betrachtet man die Verteilung der Mittelschulen des Kantons Aargau geographisch, wären die Mittelschulen mit dem Standort Rheinfelden gleichmässig über den Kanton verteilt.

2. Rheinfelden verfügt über das grösste Einzugsgebiet von Schülerinnen und Schülern.

3. Bei Überbelegung der Mittel- und Fachmittelschulen in den Kantonen Baselland und Baselstadt könnten Schülerinnen und Schüler die Mittelschule in Rheinfelden besuchen.

4. Die Erschliessung mit ÖV ist in Rheinfelden am besten gewährleistet, insbesondere was den Fahrplankontakt und die schnelle Erreichbarkeit betrifft.

5. In Rheinfelden ist bereits die Berufsfachschule. Hier können Synergien genutzt werden. Zudem begrüsst die SP eine Durchmischung von Berufsschülerinnen und Berufsschülern mit Mittelschülerinnen und Mittelschülern.

6. Rheinfelden ist betreffend Infrastruktur attraktiv für Schülerinnen und Schüler.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Aus all den genannten Gründen spricht sich die SP Aargau für den Standort Rheinfelden aus. Es ist ihr aber ein Anliegen zu erwähnen, dass insbesondere die Velowege in und um Rheinfelden in Stand gesetzt, erweitert und verbessert werden müssten und dass eine allfällige Festsetzung des Standortes Rheinfelden keine Aufhebung des Bildungszentrum Frick zur Folge haben darf.